# EPV

## DAS EVANGELISCHE MEDIENHAUS IN BAYERN

**Viele Produkte und Leistungen unter einem Dach mit Synergien und crossmedialer Nutzung: Das ist der EPV.**

# WIR SIND DAS ZENTRALE EVANGELISCHE MEDIENHAUS IN BAYERN.

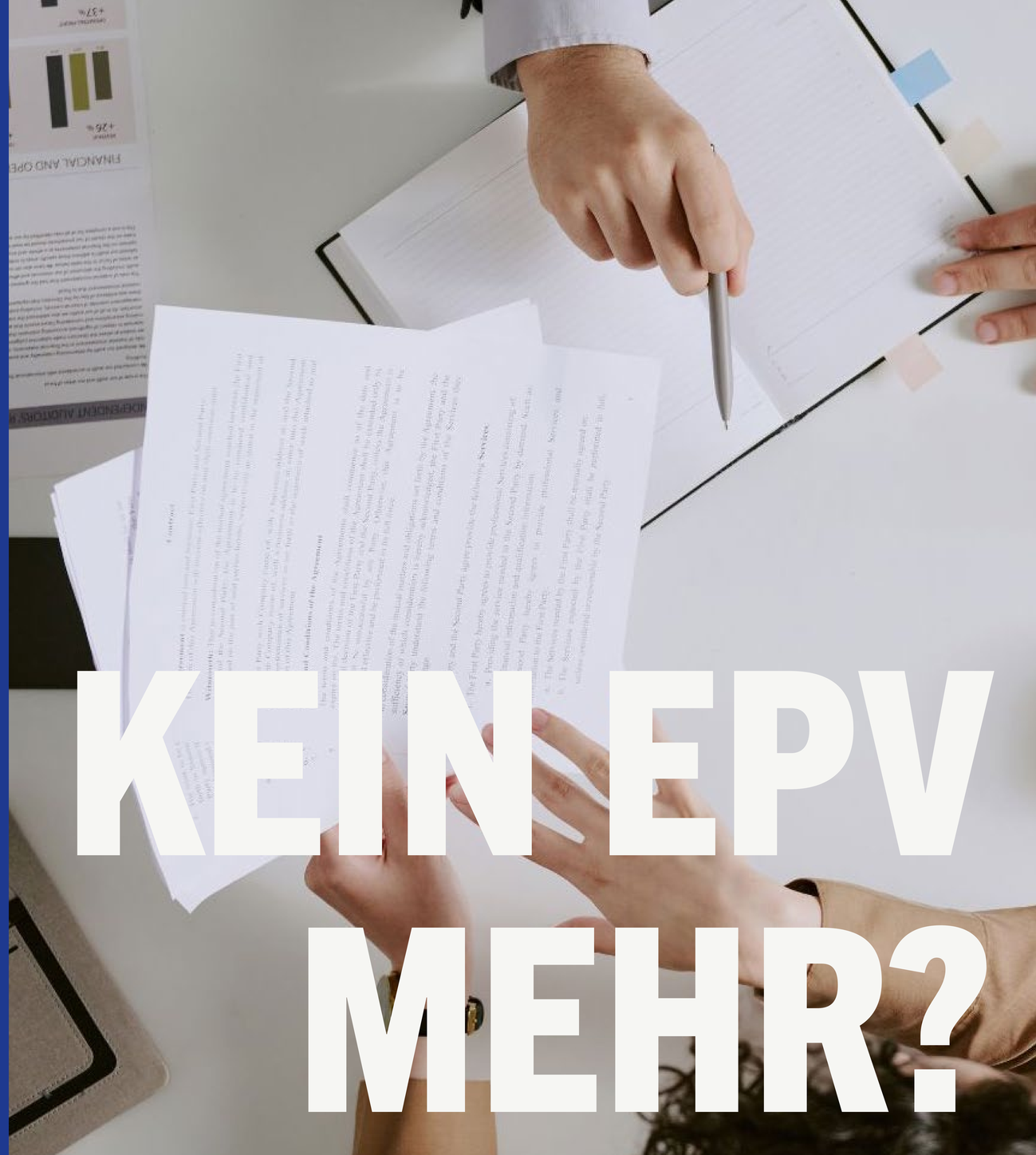
- Im Evangelischen Presseverband für Bayern (EPV) arbeiten **50 Mitarbeitende** (mit derzeit 38,5 Vollzeitäquivalenten) **professionell, innovativ, zukunftsorientiert.**
- Wir sind regional verankert **in ganz Bayern und bundesweit** vernetzt.
- Wir vermitteln die **christliche Botschaft** medial in vielfältigen Formen.
- **Wir erreichen ein Millionenpublikum:** Online und Print, Radio und TV, Bücher, Newsletter und Social Media.

# KEIN EPV MEHR?

- **Ohne den EPV** kommen Themen und Ereignisse der bayerischen Landeskirche in der Öffentlichkeit und **in anderen Medien viel weniger vor** und lassen die **Reichweite erheblich zurückgehen**.

- **Ohne den EPV fehlt eine** kompetente, kontinuierliche, konstruktive und auch mal kritische **Berichterstattung** über das, was sich im **Glauben und Leben** der evangelischen Kirche tut.

- **Ohne den EPV** sind einzelne **Arbeitsbereiche massiv** in ihrer Arbeit und ihrer **Reichweite eingeschränkt**, weil keine gegenseitigen Synergien mehr möglich sind.



# SO HABEN WIR EINE ZUKUNFT

- Wir betreiben auch in Zukunft **professionellen Journalismus auf allen Kanälen** und setzen unsere längst begonnene **digitale Transformation** fort – auch durch die Nutzung von KI-Tools – gemäß ethisch verantwortlicher und datenschutzkonformer KI-Richtlinien.

- Wir entwickeln uns zum **zentralen Dienstleister für die ELKB**, insbesondere für die Bereiche Corporate Publishing, mediale Auftragsarbeiten, Medienausbildung und Medientraining, Shopsysteme und Innovation.

- Wir erweitern unsere bereits bestehenden erfolgreichen **Kooperationen mit anderen Medienhäusern und (kirchlichen) Einrichtungen** bayernweit und bundesweit und bauen diese kontinuierlich aus, auch mit neuen Partnern.

- Wir haben die **ELKB** und die Mitglieder der kirchenleitenden Organe als **starke Partner** an unserer Seite, die durch eine angemessene und **verlässliche Grundfinanzierung** die Arbeit unseres Medienhauses und seiner Mitarbeitenden auch in Zukunft sicherstellen.

# DAS ZEICHNET UNS AUS

## INHALTE

Unsere Medien **informieren** über Glauben und Kirche, geben Orientierung, **vermitteln theologisches Basiswissen, Lebenshilfe** und **Inspiration**.

## ZIELGRUPPEN

Wir erreichen die wesentlichen **Zielgruppen innerhalb der Kirche**, aber auch **außerhalb der Kirche** – auch Menschen, die über andere kirchliche Angebote kaum oder gar nicht angesprochen werden.

## REICHWEITE

Unsere unterschiedlichen Angebote erreichen Menschen zwischen **16 und 90 Jahren** – mit einer **Reichweite von Millionen Menschen** (Zahlen dazu im Folgenden bei den einzelnen Produkten).

## QUALITÄT

Unsere Mitarbeitenden sind **Expertinnen und Experten** in ihrem Fachgebiet und bilden sich kontinuierlich weiter; **wir fördern junge Talente** durch Praktika, Volontariate und einjährige Bundesfreiwilligendienste.

## SYNERGIEN

Alle Mitarbeitenden stehen in **engem Austausch**, **teilen Inhalte** und schaffen so **nachhaltige Synergien** über alle Kanäle und Produkte hinweg – so werden etwa epd-Texte auf sonntagsblatt.de oder Sonntagsblatt Print überarbeitet ausgespielt. Videos des Evangelischen Fernsehens landen auf Social Media und bei epd video.

# DER EVANGELISCHE PRESSEDIENST (epd)

- Der epd / Landesdienst Bayern **beliefert rund 2/3 der bayerischen Tageszeitungen** – etwa die Süddeutsche Zeitung oder die Nürnberger Nachrichten - und deren Print- und Digitalformate mit kirchlichen, diakonischen und sozialen Themen: das sind **täglich rund 1 Mio. Printexemplare mit bis zu 4 Mio. Leserinnen und Lesern**.
- Alle **öffentlich-rechtlichen** und die meisten **privaten Radio- und TV-Sender** sind direkte oder indirekte epd-Kunden.
- Laut der „Studie zum publizistischen Wert des epd“ von aserto (Hannover) werden **68 Prozent aller epd-Beiträge von Kunden-Medien weiter verbreitet**.
- Mit dem **digitalen Dienst epd aktuell Bayern** informiert der epd tagesaktuell kirchliche Verantwortliche, interessierte Einzelpersonen und Institutionen wie den Bayerischen Landtag oder Ministerien.

DONAUKURIER

Donauku

Das Bündnis „Wir in Weilheim
Menschenwürde und gegen ein

Ang
AfD im K

NÜRNBERGER Nachrichten

Nürnberg

Mittwoch, 25. Februar 2026

Pionierinnen in Talar und Beffchen

Gleichberechtigung Gisela Siemoneit träumte schon als Kind davon, Pfarrerin zu werden. Der Weg zu ihrer Stelle in Kalchreuth war hart und steinig.

KALCHREUTH – „Es war alles sehr steinig“, sagt Gisela Siemoneit. Aber die frühere Pfarrerin in Kalchreuth hat so lange nicht aufgegeben, bis ihr die evangelische Landeskirche in Bayern im Jahr 1987 endlich eine Stelle gab. „Ich kam mir immer vor wie die bittende Witwe aus dem Gleichnis“, erzählt sie ihre Geschichte. „Machtspiele“ habe sie erlebt und eine Behörde, „die nie seelsorgerlich und einfühlsam war“. Aber Siemoneit wollte als Pfarrerin in Bayern arbeiten, „ich habe immer gewusst, das ist mein Weg, und den muss ich gehen“.

Siemoneit weiß das sogar schon im Alter von sechs Jahren. „Ich

der Kanzel gespart, hat die heute 9
jährige Theologin Barbara Dietzf
binger erfahren. „Predigt halten u
Suppe kochen – das geht nicht z
sammen“, hieß es damals.

Dietzfelbinger, die aus der DI
stammte und auch einen bayerisch
Pfarrer heiratet, gilt als eine reniten
Frau, die kaum ein Blatt vor d
Mund nimmt. „Ich habe beim Abit
schon mit meinem Griechischleh
darüber diskutiert, warum es kei
weiblichen Dirigentinnen gibt, u
er wollte mir nachweisen, dass Fra
en das nicht können.“

Streit am Kaffeetisch

begleitet, a
der die Ung

Münchner Merkur

Münchner Merkur Stadtausgabe 02.02.2026

Leben in der Ruine

Nürnberger Nazi-Kongresshalle soll Kulturort werden

Die von den Nationalsozialisten erbaute Kongresshalle in Nürnberg soll zum Kulturort werden und dabei ihre historische Anmutung nicht verlieren. Der Nürnberger Stadtrat hat nun entschieden, den Ausbau an das Bauunternehmen Georg Reisch aus dem baden-württembergischen Bad Saulgau zu vergeben. Dieses baut bereits ein Opernhaus im Innenhof der Kongresshalle, das dem Nürnberger Staatstheater als Ersatzspielstätte dienen soll.

Sowohl das Opernhaus als auch der Ausbau der Kongresshalle gehen auf einen Entwurf des Architekturbüro LRO zurück. Nach Angaben der Stadt sollen 2028 im Inneren der Kongresshalle das Theaterfoyer, Abendkasse, Büro, Werkstätten, Proberäume sowie Ateliers und Veranstaltungsräume für die freie Kulturszene entstehen. Dabei solle behutsam mit dem historischen Bestand hin-

# SONNTAGSBLATT PRINT & THEMA

- Die Printausgabe des Sonntagsblatt **trägt sich finanziell fast vollständig** selbst durch seine Abonenntinnen und Abonennten und das Anzeigengeschäft.

- Das Sonntagsblatt, Evangelische Wochenzeitung für Bayern, hat eine wöchentliche **verkaufte Auflage von rund 8.500 Exemplaren** in Print und Digital und erreicht damit **rund 20.000 Leserinnen und Leser** (laut Studien von KONPRESS und IFAK-Institut erreicht eine Ausgabe bis zu 2,5 Leserinnen und Leser).

- Mit seiner **Berichterstattung aus allen Regionen Bayerns und zu überregionalen Themen** spricht das Sonntagsblatt insbesondere Menschen an, die ein hohes Interesse an Glauben und evangelischem Leben haben und der Kirche verbunden sind.

- Die bereits bestehende **Zusammenarbeit mit dem „Rothenburger Sonntagsblatt“** wird derzeit intensiviert und führt bis Ende 2026 zu einer neuen Form der Kooperation.

- Das **Magazin Sonntagsblatt THEMA** erscheint sechsmal jährlich zu aktuellen Themen und besonderen Ereignissen, etwa 2026 zu Franz von Assisi und zu „Frieden schaffen“. Die inzwischen **mehr als 100 verschiedenen Ausgaben** bieten Content für Mitgliederkommunikation und vermitteln Basiswissen.

- Sonntagsblatt.de ist **das reichweitenstärkste evangelische Onlinemagazin bundesweit** und erreicht **monatlich rund 400.000 User** (laut Google-Analytics mit einer Steigerung von 23 Prozent zum Vorjahr), mehr als 10.000 Menschen haben den Newsletter abonniert. Die aktuellen Nachrichten und Videos werden über das Ippen-Netzwerk in bis zu 50 bundesweite Onlinezeitungen (wie Münchner Merkur oder Frankfurter Rundschau) integriert.

- Es werden vor allem **jüngere Menschen zwischen 16 und 49 Jahren**, viele von ihnen sind eher kirchenfern, aber interessiert an Religion und Spiritualität erreicht.

- Das Online/Social Media-Team entwickelt regelmäßig neue **Formate und Produkte mit Partnern** wie dem MUT-Projektfonds oder dem ELKB-Digitalfonds.

- Die verschiedenen **Social Media Kanäle** – Instagram, Facebook, TikTok, Linkedin – **erreichen mehr als 10.000 Menschen pro Monat**. Zu den Blogger*innen und Influencer*innen gehören Pfarrer*innen, Diakon*innen Religionspädagog*innen.

# ONLINE / SOCIAL MEDIA

# EVANGELISCHE FUNK-AGENTUR (efa)

- Die Evangelische Funk-Agentur (efa) produziert **über 100 Radiobeiträge und Andachten pro Monat**, die auf dem landesweiten Sender **Antenne Bayern und in fast allen lokalen privaten Radiosendern** in Bayern ausgestrahlt werden.

- Neben den Andachten und der aktuellen Berichterstattung rund um Kirche hat die efa zusätzlich Sendeplatze für **Sonntagssendungen**, etwa „Servus Sonntag“ auf Antenne Bayern im Wechsel mit der katholischen Redaktion, „Vitamin C“ bei Radio Charivari Nürnberg oder „Kreuz und Quer“ auf Radio 8 in Ansbach.

- Mit ihren Beiträgen erreicht die efa in der Spitze bis zu **1 Million Hörerinnen und Hörer** pro Tag (Funkanalyse Bayern 2025).

- Die efa produziert Radiobeiträge und Podcasts für den bundesweiten Verbund der **aer (Arbeitsgemeinschaft Evangelische Rundfunkarbeit)** und als **Auftragsproduktion** für externe (kirchliche) Kunden.

- Das Produkt „**Lebensformen – das Magazin des Evangelischen Fernsehens“**, das jeweils am letzten Samstag im Monat auf dem Bayernfenster von SAT.1 ausgestrahlt wird, erreicht regelmäßig **rund 700.000 Zuschauerinnen und Zuschauer** (Funkanalyse Bayern 2025).

- Das wöchentlichen Magazin **„Kirche in Bayern“**, das ökumenisch produziert wird und auf allen privaten Fernsehsendern in Bayern und auf bibel.tv. ausgestrahlt wird, erreicht pro Sendung **rund 100.000 Zuschauerinnen und Zuschauer** (Funkanalyse Bayern 2025).

- Ein weiteres Produkt ist das monatliche **evangelische Magazin „Grüß Gott, Oberfranken“**, das bei TV Oberfranken ausgestrahlt wird und das in den kommenden Monaten zum Magazin „Grüß Gott, Franken“ auf allen privaten Fernsehsendern in Franken werden soll.

- Das Evangelische Fernsehen produziert regelmäßig **Videos für die bundesweite Plattform epd-Video**, über die einzelne Beiträge – etwa verbreitet über zdf.de – ein **Millionenpublikum** erreichen.

# EVANGELISCHES FERNSEHEN (efs)

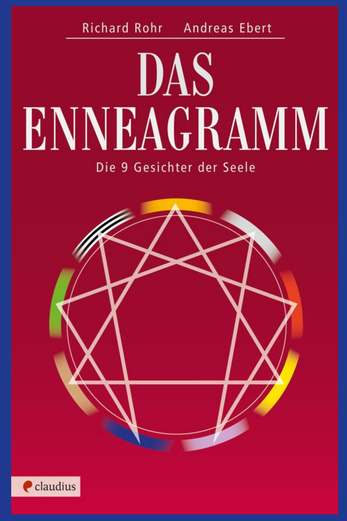
# AUSSTELLUNG LEIHEN

„Ausstellung leihen“ ist die **bundesweit erste Plattform für die Produktion, den Verleih und die Vermietung von Ausstellungen**. Jede Ausstellung erreicht pro Platzierung rund 15.000 Besucherinnen und Besucher – verbunden mit hoher medialer Aufmerksamkeit.

Derzeit sind über **20 selbstproduzierte Ausstellungen im Angebot mit über 2.000 Kundinnen und Kunden** im gesamten deutschsprachigen Raum – davon rund 40 Prozent aus dem kirchlichen Bereich; es gibt Kooperationen mit Verbänden, Stiftungen und Kommunen.

„Ausstellung leihen“ macht **Wissen und Kultur** einer breiten Öffentlichkeit niederschwellig zugänglich.

Am **„Martin-Lagois-Fotowettbewerb“**, der alle zwei Jahre ausgeschrieben wird und inzwischen ein hohes Renommee in der Kunst- und Kulturszene hat, nehmen im Durchschnitt pro Wettbewerb über 100 Fotografinnen und Fotografen teil.



**Mit seinen Schulbuchreihen „Ortswechsel+“** (für das Gymnasium) und **„Herausforderungen“** (Realschule) ist Claudius der **führende Produzent** für Schulbücher für den **evangelischen Religionsunterreicht** in Bayern. „Ortwechsel+“, das auch in vielen **anderen Bundesländern** als Schulbuch zugelassen ist, wurde im Dezember 2025 mit dem „Henny Brenner Preis“ in Berlin ausgezeichnet.

Claudius produziert und vertreibt das **Evangelische Gesangbuch für Bayern** in verschiedenen Ausgaben sowie das Kindergesangbuch. In der Arbeit am neuen Evangelischen Gesangbuch ist Claudius an vielen Stellen aktiv beteiligt.

Der Claudius Verlag produziert **Sachbücher für spirituell-religiös interessierte Menschen**, darunter Longseller wie „Das Enneagramm“, und veröffentlicht pro Jahr bis zu 10 Neuerscheinungen.

Im Herbst 2026 startet Claudius eine neue **Materialreihe zum „Konfessionell-kooperativen Religionsunterricht“** – zusätzlich zu den bestehenden Unterrichtsmaterialen auch für die Grundschule und die Mittelschule.

# CLAUDIUS VERLAG

Über die **Evangelische Medienagentur (ema)** bietet der EPV Dienstleistungen für kirchliche und nichtkirchliche Kunden an: von der Broschüre bis zum Podcast, von Kommunikationsberatung bis zu CI und Gestaltung.

Für **kirchliche Führungskräfte** bietet die ema individuelle Medientrainings an: abgestimmt auf die jeweilige Führungskraft und das eigene berufliche und regionale Umfeld.

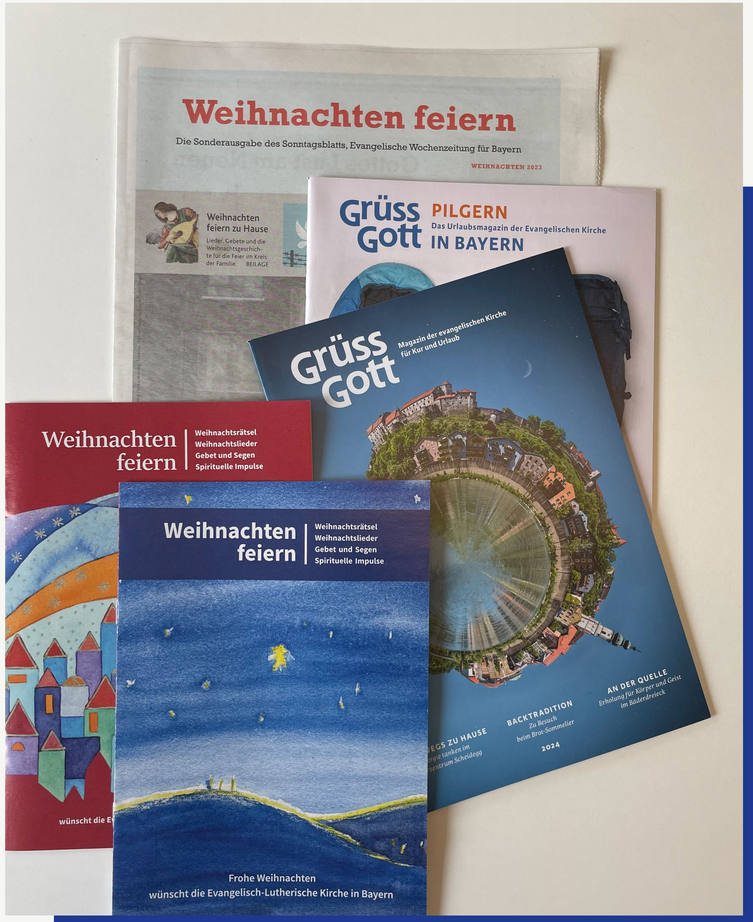
Seit einigen Jahren sind wir im neuen Konzept **„Vikariat 2030“** fest eingebunden in die **Ausbildung der angehenden Pfarrerinnen und Pfarrer** innerhalb des Vikariats: mit Seminaren, Training und persönlicher Begleitung.

# VIKARIATSAUSBILDUNG / SCHULUNGEN

Seit dem Corona-Jahr 2020 produziert der EPV jedes Jahr eine **Sonderausgabe zu Weihnachten**, die insbesondere über die bayerischen Tageszeitungen in einer **Auflage von rund 1 Million Exemplaren** (Print und digital) kurz vor dem Heiligen Abend verbreitet wird.

Seit 2024 gibt es eine **gemeinsame Weihnachtssonderausgabe der vier Landeskirchen Bayern, Hannover, Nordkirche und Berlin-Brandenburg** (mit jeweiligen Regionalseiten); die Koordination und Federführung für Konzeption, Redaktion, Produktion und Vertrieb liegt beim EPV.

Im Bereich **Coporate Publishing** verantworten wir bisher unter anderem das **„Grüß Gott. Das Urlaubermagazin der Evangelischen Kirche“** im Auftrag des Arbeitskreises Kirche und Tourismus der ELKB.




# CORPORATE PUBLISHING – WEIHNACHTSSONDERHEFTE

# PERSPEKTIVE: INNOVATIVER KÜNFTIGER DIENSTLEISTER FÜR DIE ELKB

## MEDIA ASSET

Wir sind zentraler **Partner** für **Content** und stellen diese Daten – Text, Audio, Video – auf dem neuen Media-Asset-System der ELKB zur Verfügung.

## SHOP

Wir werden **zentraler Shop-Anbieter** für Material im Raum der ELKB – in Kooperation mit „wirkstatt evangelisch“, dem Gottesdienst-Institut, MissionEineWelt und dem Religionspädagogischem Zentrum (RPZ).

## INNOVATION

Wir werden zentraler Partner für **KI**-Produkte und die Entwicklung **neuer Produkte und Skills**.

## INHALTE & PROJEKTE

Wir verantworten **Konzeption und Herstellung** von hochwertigen **Produkten und Kampagnen**, etwa das neue Mitgliederprojekt „Die Glaubensentdecker“ oder den „ELKB-Jahresbericht“.

## QUALIFIZIERUNG & FORTBILDUNG

Wir bauen – in Zusammenarbeit mit anderen Playern innerhalb der ELKB - die **Medientrainings** und **Medienausbildungen** für alle kirchlichen Berufsgruppen aus.

# NETZWERK

## BAYERN

In Bayern sind wir vernetzt unter anderem mit **Arbeitsbereichen und Einrichtungen der Landeskirche** und mit **katholischen Partnern**, etwa dem Sankt Michaelsbund.

## BUNDESWEIT

Bundesweit sind wir vernetzt beispielsweise mit **GEP** (Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik, Frankfurt), **EMVD** (Evangelischer Medienverband in Deutschland), **aer** (Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Rundfunk), AG Kirchenpresse, **MVFP** (Medienverband der freien Presse).

# SO FINANZIEREN WIR UNS

- Der eine Teil unserer Einnahmen ist der **institutionelle Zuschuss** der ELKB mit rund 2,6 Mio. Euro (2026).

- Der andere Teil unserer Einnahmen in Höhe von 2,0 Mio. Euro (Plan 2026) sind **Umsatzerlöse** aus dem Verkauf unserer Produkte, insbesondere Sonntagsblatt Print und Bücher aus dem Claudius Verlag sowie **Projektmittel** der ELKB für Sonderprojekte und **Fördergelder von Dritten**.

- Der größte Anteil des institutionellen **Zuschusses** fließt in die Bereiche **epd, Evangelische Funk-Agentur, Evangelisches Fernsehen und Sonntagsblatt.de**, da diese zwar eine hohe Reichweite erzielen, aber kaum Einnahmen durch Verkaufserlöse generieren können.

# SO SIND WIR RECHTLICH ORGANISIERT

- Der Evangelische Presseverband für Bayern e.V. ist ein **eingetragener Verein,** dem etwa 35 Mitglieder (Einzelpersonen) angehören. Seit 1960 hat er seinen Sitz in der Birkerstr. 22 in München. Seine Organe sind die Mitgliederversammlung, der Aufsichtsrat (Verwaltungsrat) und der Vorstand.

- Gemäß Satzung hat der EPV teil am **Verkündigungsauftrag** der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und erfüllt diesen durch seine vielfältige Medienarbeit. Die Arbeit des EPV ist vom Finanzamt als **gemeinnützig** anerkannt.

- Obwohl der EPV **rechtlich selbstständig** ist, ist er qua Satzung und durch einen **Grundlagenvertrag** mit der **bayerischen Landeskirche** verbunden.

# KONTAKT

**Dr. Roland Gertz**
Direktor und Vorstand des EPV
Claudius Verlag
rgertz@epv.de

**Dr. Claudia Wasmeier**
Stellvertretende EPV-Direktorin
und Leitung der Abteilung
Finanzen, Personal und Verwaltung
cwasmeier@epv.de

**Dr. Rieke Harmsen**
Leitung Abteilung
Crossmedia /
Chefredaktuerin Online
rharmsen@epv.de

**Agnes Krafft**
Chefredakteurin / Leiterin
Evangelische Funkagentur und
Evangelisches Fernsehen
akrafft@epv.de

**Daniel Staffen-Quandt**
Chefredakteur Evangelischer
Pressedienst Bayern
dstaffen-quandt@epv.de

**Helmut Frank**
Chefredakteur Sonntagsblatt
hfrank@epv.de

**Eva Eder**
Leitung Abteilung Marketing und
Vertrieb und Leitung Evangelische
Medien-Agentur
eeder@epv.de

© Evangelischer Presseverband für Bayern e.V. (EPV), im März 2026